

JAHRESBERICHT 2004

Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark
Maas-Schwalm-Nette

Inhaltsverzeichnis

1	<u>EINLEITUNG</u>	2
2	<u>ZWECKVERBAND DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHER NATURPARK MAAS-SCHWALM-NETTE</u>	2
2.1	ZUSAMMENSETZUNG DER VERBANDSVERSAMMLUNG	2
2.2	SITZUNGEN DER VERBANDSVERSAMMLUNG	3
2.3	PERSONAL UND GESCHÄFTSSTELLE	3
2.4	ÄNDERUNG DES "ABKOMMENS ZWISCHEN DEM LAND NRW UND DEM KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE VOM 30.03.1976 ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT ZUR ERRICHTUNG UND AUSGESTALTUNG EINES NATURPARKES MAAS-SCHWALM-NETTE"	3
3	<u>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / KOMMUNIKATIONSPLAN</u>	4
3.1	BROSCHÜRE	4
3.2	INTERNET UND REDAKTIONSSYSTEM	4
3.3	TOPOGRAFISCHE KARTE DES NATURPARKS MAAS-SCHWALM-NETTE	5
3.4	TOURISTISCHE WANDERKARTEN NATURPARK MAAS-SCHWALM-NETTE	5
3.5	GESCHICHTSSAMMLUNG	5
3.6	SYMPOSIUM NATUR & LANDSCHAFT UND TOURISMUS & NAHERHOLUNG	6
3.7	SONSTIGE KOMMUNIKATIONSMITTEL	6
4	<u>LAUFENDE PROJEKTE</u>	6
4.1	INTERREG III-A PROJEKT "NATURPARK MAAS-SCHWALM-NETTE IM BILD" (MIP)	6
4.1.1	WANDERAUSSTELLUNG ÜBER DEN NATURPARK MAAS-SCHWALM-NETTE (MIP 1)	7
4.1.2	NETZWERK DER INFORMATIONEN- UND BESUCHERZENTREN (MIP 2)	7
4.1.3	JÄHRLICHER GRENZÜBERSCHREITENDER BAUMPFLANZTAG (MIP 3)	7
4.1.4	NATURPARKTAG 2004 (MIP 4)	8
4.1.5	UMWELTBILDUNG (MIP 5)	8
4.1.6	VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2004 (MIP 6)	8
4.1.7	MARKETINGARTIKEL (MIP 7)	8
4.1.8	KOORDINATION UND FINANZIELLE ABWICKLUNG (MIP 8)	9
4.2	INTERREG III-A PROJEKT "GRENZÜBERSCHREITENDE BIOTOPENTWICKLUNG ZWISCHEN DEM NATIONALPARK DE MEINWEG UND DEM NATURSCHUTZGEBIET BRACHTER WALD"	9
4.3	PROJEKT: ROTHIRSCHEN IM RAHMEN DER ROBUSTEN VERBINDUNG REICHSWALD-MEINWEGGEBIET - GRENZÜBERSCHREITENDE IMPULSE FÜR NAHERHOLUNG, NATUR UND LÄNDLICHE ENTWICKLUNG.	9
5	<u>PROJEKTAKQUISE</u>	10
5.1	INTERREG III-A PROJEKT "VERBUND FEUCHTER BIOTOPE"	10
5.2	INTERREG III-A PROJEKT GRENZÜBERSCHREITENDE KULTURGESCHICHTE "DER MEINWEG UND SEINE 14 KIRCHDÖRFER" UND "VLIEGERHORST VENLO"	10

1 Einleitung

Gemäß Art. 14, Absatz 1 der Satzung des Zweckverbandes Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette berichtet die Verbandsversammlung den Mitgliedern des Zweckverbandes jährlich über die Aktivitäten des vorangegangenen Jahres.

Im vorliegenden Jahresbericht 2004 werden die durch den Deutsch-Niederländischen Naturpark Maas-Schwalm-Nette ausgeführten Tätigkeiten im Jahre 2004 wiedergegeben. Der Jahresbericht wurde am 16. Februar 2005 von der Verbandsversammlung beschlossen.

2 Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette

2.1 Zusammensetzung der Verbandsversammlung

Nach den Kommunalwahlen in NRW im September 2004 wurden am 15. November die deutschen Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette neu gewählt. Dabei wurde der Landrat des Kreises Viersen, Herr Peter Ottmann, zum Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette gewählt.

Gemäß der Satzung (Art. 9, Abs. 3) ist Herr Peter Ottmann somit gleichzeitig Verbandsvorsteher und Vorsitzender der Verbandsversammlung des Deutsch-Niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette. Er löst damit Herrn Dr. Christian Vollert, der sich nicht mehr zur Wahl gestellt hat, als Verbandsvorsteher und Vorsitzenden der Verbandsversammlung ab. Gemäß der Satzung (Art. 9, Abs. 2) soll der Vorsitz ab Juni 2006 (vier Jahre nach Gründung des D-NL Zweckverbandes) von einem niederländischen Mitglied übernommen werden.

Nach der Sitzung des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette am 15. November wurde Herr Dr. Hans-Christian Vollert auch als Vorsitzender des Deutsch-Niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette verabschiedet. Gleichzeitig wurden dabei Herr Dr. D. Strauven und Herr J. Strompen sowie die stellvertretenden Mitglieder Herr W. Meister und Herr W.-J. Caron als Mitglieder der Verbandsversammlung verabschiedet.

Die neu gewählten Mitglieder der Verbandsversammlung sind neben Herrn P. Ottmann, Herr H. Kilders für den Kreis Kleve und Herr F. W. Stevens für die Stadt Mönchengladbach (vorher stellvertretendes Mitglied).

Die neu gewählten Stellvertreter sind Herr H. Schlößer für den Kreis Heinsberg, Herr O. Weber für den Kreis Kleve und Herr M. Spinnen für die Stadt Mönchengladbach (aktuelle Übersicht der Verbandsversammlung siehe Anlage 1).

2.2 Sitzungen der Verbandsversammlung

Auf der 5. Sitzung der Verbandsversammlung am 03. Mai wurden die Jahresabrechnung 2003, der Jahresbericht 2003, der aktualisierte Arbeitsplan 2004, der aktualisierte Haushalt 2004, der Arbeitsplan 2005 und der Haushalt 2005 festgestellt. Diese wurden im Anschluss zur Kenntnis an die Mitglieder der Verbandsversammlung sowie an die Aufsichtsbehörden gesendet.

Da die Mitglieder der Verbandsversammlung des deutschen Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette erst am Vormittag des 15. November gewählt wurden, konnte die Sitzung der Verbandsversammlung des Naturparks Maas-Schwalm-Nette, die für den Nachmittag geplant war, nicht stattfinden. Die 6. Sitzung wurde auf den 16. Februar 2005 verlegt.

2.3 Personal und Geschäftsstelle

Personal

Neben dem Geschäftsführer (36 Stunden/Woche) wurde die wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektkoordinatorin Frau Silke Weich (Teilzeit 20 Stunden/Woche) fest angestellt. Durch einen höheren Personalbedarf im Rahmen des INTERREG III-A Projektes „Maas-Schwalm-Nette im Bild“ wurde die Arbeitszeit von Frau Weich in 2004 (vorerst zeitlich begrenzt) um 10 Stunden/Woche erhöht.

Geschäftsstelle und Büroräume im GroenHuis

Im Rahmen organisatorischer und administrativer Veränderungen des Vermieters, der Stichting Ons WCL, musste der bestehende Mietvertrag in einigen Punkten angepasst werden. Dabei wurden vor allem die Stundenlöhne für das Sekretariatspersonal sowie die Fixkosten für die beiden gemieteten Büroplätze erhöht.

Mit der Beendigung des fünfjährigen Mietvertrages der Mieter des GroenHuis im Dezember 2005 endet auch der Mietvertrag zwischen dem Naturpark Maas-Schwalm-Nette und der Stichting Ons WCL.

Seit Herbst 2004 ist man gemeinsam mit den anderen Mietern des GroenHuis bemüht, den Mietvertrag mit der Gemeinde Roermond (zu marktconformen Mietpreisen) zu verlängern. Ferner wird nach alternativen Büroräumen für die Organisationen des GroenHuis gesucht.

Zu bemerken ist in diesem Zusammenhang, dass durch eine Vielzahl nicht brauchbaren Raumes wie Treppenhaus, Eingangshallen, etc., die allgemeinen Kosten und der Mietpreis pro qm im GroenHuis recht hoch sind.

2.4 Änderung des “Abkommens zwischen dem Land NRW und dem Königreich der Niederlande vom 30.03.1976 über die Zusammenarbeit zur Errichtung und Ausgestaltung eines Naturparks Maas-Schwalm-Nette”

Die Änderung des o. g. Vertrags ist notwendig, da der ursprüngliche Vertrag aus dem Jahre 1977 die Möglichkeit einer Zusammenarbeit in Form eines grenzüberschreitenden Zweckverbandes nicht vorsah. Erst mit dem 1991 in Isselburg-Anholt geschlossenen “Abkommen zwischen dem Land NRW und dem Königreich der Niederlande vom 30.03.1976 über die Zusammenarbeit zur Errichtung und Ausgestaltung eines Naturparks Maas-Schwalm-

Nette“ wurde die grenzüberschreitende Zusammenarbeit entlang der Deutsch-Niederländischen Grenze in Form eines Zweckverbandes möglich.

Zur Änderung des o. g. Vertrags von 1977 hat das Land Nordrhein-Westfalen bereits im Dezember 2002 einen Änderungsvorschlag beim Ministerie van Buitenlandse Zaken eingereicht. Anfang 2003 wurde die niederländische Version dieses Änderungskonzepts durch die Geschäftsstelle des Naturparks Maas-Schwalm-Nette an die relevanten niederländischen Ministerien geschickt.

Trotz Rücksprachen konnte auch in 2004 kein definitives Änderungskonzept durch die Ministerien van Buitenlandse en Binnenlandse Zaken in Den Haag und das MUNLV Düsseldorf erarbeitet werden.

3 Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikationsplan

Auf der 3. Sitzung der Verbandsversammlung wurde der Kommunikationsplan festgestellt. Hierin wurde festgelegt, dass zur Bewertung der internen und externen Kommunikation, die Ergebnisse und Fortschritte im Jahrsbericht ausführlich beschrieben werden. Im Folgenden werden deshalb die durchgeführten Tätigkeiten pro Kommunikationsmittel beschrieben.

Die Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation im Rahmen des INTERREG III-A Projektes „Naturpark Maas-Schwalm-Nette im Bild“ werden unter Punkt 4.1. beschrieben.

3.1 Broschüre

Die in 2003 entwickelte Broschüre über Ziel und Zusammenarbeit des Zweckverbandes Naturpark Maas-Schwalm-Nette wurde 2004 bei verschiedensten Sitzungen und Zusammenkünften verteilt bzw. Interessierten zugeschickt.

3.2 Internet und Redaktionssystem

Mit dem Aufbau einer zweisprachigen Internetseite des Naturparks Maas-Schwalm-Nette wurde 2003 begonnen. 2004 wurden dem Redaktionssystem weitere Module beigefügt.

Die Bedeutung der Internetseite kann man anhand der durchschnittlichen Besucherzahl auf der Seite erkennen. In Tabelle 1 ist die Zahl der monatlichen Besuche 2003 (ab Juni) und 2004 pro Monat wiedergegeben.

Die durchschnittliche Besucherzahl liegt im Jahr 2004 deutlich über dem Durchschnitt von 2003. Noch immer kann man von einer wachsenden Zahl an Besuchern ausgehen. Vor allem in den Sommermonaten, mit August als besonders frequentiertem Monat, wird die Internetseite stark genutzt.

Die Texte werden durch die Geschäftsstelle regelmäßig aktualisiert. Wichtiges Element der Internetseite ist der zweisprachige Veranstaltungskalender. Da dieser Bestandteil des INTERREG III-A Projektes „Naturpark Maas-Schwalm-Nette im Bild“ ist, wird hier auf Punkt 4.6 verwiesen.

Tabelle 1: Serverstatistik der Internetseiten www.grenspark-msn.nl und www.naturpark-msn.de :
Anzahl der Besuche pro Monat ab Juni 2003 bis Dezember 2004 und
Tagesdurchschnitt 2004

Monat	2003	2004	Tagesdurchschnitt 2004
Januar	-	828	27
Februar	-	1.246	43
März	-	1.354	44
April	-	1.548	52
Mai	-	2.041	66
Juni	152	1.881	63
Juli	647	2.109	68
August	938	2.628	85
September	1.374	1.909	64
Oktober	1.533	1.795	58
November	1.185	1.765	59
Dezember	1.056	1.508	49
Total	6.885	19.104	52

3.3 Topografische Karte des Naturparks Maas-Schwalm-Nette

Die topografische Karte (1:50.000) der Eingrenzung des Naturparks Maas-Schwalm-Nette wurde im Januar 2004 gedruckt und den Mitgliedern, den Fördermittelgebern, den Mitgliedern des Vorstands und der Verbandsversammlung sowie sonstigen Kontaktpersonen und Organisationen zugesendet.

Da das Interesse an dieser Karte sehr groß war, wurde beschlossen eine weitere Auflage von 1000 Karten zu drucken, um diese zum Selbstkostenpreis an Interessierte zu verkaufen. Bisher konnten über 400 Karten verkauft werden.

3.4 Touristische Wanderkarten Naturpark Maas-Schwalm-Nette

2004 wurde mit den Vorbereitungen zur Entwicklung einer grenzüberschreitenden Wanderkarte für den Naturpark begonnen. Mit dem Naturpark Schwalm-Nette und dem Landesvermessungsamt NRW kam man überein, eine Serie aus drei Wanderkarten (1:25.000) zu produzieren, die das gesamte Naturparkgebiet abdecken. Mit der nötigen Inventarisierung der Wanderwege und sonstigen Inhalte im niederländischen Teil des Naturparks wurde das Beratungsbüro Brouwers BV beauftragt. Die Auswahl der Wanderwege soll so erfolgen, dass die von den Gemeinden zur Verfügung gestellten Daten auch für die geplante Wanderbox für das Maasseengebiet/WCL (ein Karton mit verschiedenen Faltblättern, die unterschiedliche Wanderwege in der Region beschreiben) genutzt werden können.

Der Druck dieser Wanderkarten ist für 2005 vorgesehen. Die Karten werden von Landesvermessungsamt NRW gedruckt und auch von diesem herausgegeben.

3.5 Geschichtssammlung

Die Auswahl und Qualität der eingereichten Geschichten reichte nicht aus, um eine attraktive Geschichtssammlung zu erstellen. Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, die hierfür vorgesehenen Mittel zur Verbesserung des Qualitätsmanagements im Reaktionssystem des Veranstaltungskalenders einzusetzen. Dies soll künftig zu einer Vereinfachung der finanziellen und administrativen Abwicklung der durchgeführten Wanderungen dienen.

3.6 Symposium Natur & Landschaft und Tourismus & Naherholung

Am 11. Februar 2004 fand ein Symposium zu den Themen Natur & Landschaft und Tourismus & Naherholung im Hotel Cox auf der Deutsch-Niederländischen Grenze statt. Anhand der großen Anzahl von Anmeldungen (innerhalb der ersten Woche hatten sich bereits 80 Personen angemeldet) war zu erkennen, dass diese Themen für viele von großer Bedeutung sind.

Die Anzahl der Teilnehmer musste jedoch auf 90 Personen beschränkt werden; etwa 30 Anmeldungen konnten leider nicht berücksichtigt werden. Das Programm des Symposiums ist in Anlage 2 beigefügt.

Aus den Bewertungsbögen des Symposiums ging hervor, dass die Organisation, die Vorträge und das Symposium als Solches insgesamt als positiv beurteilt wurden.

3.7 Sonstige Kommunikationsmittel

Die in 2004 durchgeführten Tätigkeiten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Naturparks Maas-Schwalm-Nette werden in Tabelle 3 wiedergegeben.

Neben der allgemeinen Werbung für den Naturpark Maas-Schwalm-Nette und die Form der deutsch-niederländischen Zusammenarbeit bei verschiedensten Organisationen und Personen, wurden 2004 mehrmals Radiointerviews gegeben. Die Reaktion bei Presseterminen und Pressemitteilungen an die Zeitungen in den Niederlanden, fällt auch in 2004 wieder deutlich geringer aus als in Deutschland.

Gemeinsam mit den anderen Organisationen im GroenHuis wurde am 10. Oktober 2004 in Weert-Nedereind ein Landschaftsaktionstag organisiert. Anlage 4 fasst kurz die Ziele und Inhalte dieses Tages zusammen.

4 Laufende Projekte

4.1 INTERREG III-A Projekt "Naturpark Maas-Schwalm-Nette im Bild" (MIP)

Ziel des Projektes ist es, grenzüberschreitende Aktivitäten für Bewohner und Besucher zu entwickeln und zu intensivieren, um diese für die einzigartige Natur und die Vielseitigkeit der Kulturlandschaft im Naturpark Maas-Schwalm-Nette zu begeistern.

Projektantragsteller ist die Regio Noord- en Midden-Limburg. Die Geschäftsstelle des Naturparks Maas-Schwalm-Nette ist neben der inhaltlichen Mitarbeit bei verschiedenen Teilprojekten, verantwortlich für die inhaltliche Koordination, die Verfassung der Zwischenberichte sowie die Koordination der finanziellen Abwicklung. Das Projekt wird auf der Internetseite des Naturparks Maas-Schwalm-Nette näher beschrieben.

Im Folgenden werden die in 2004 durchgeführten Tätigkeiten im Rahmen der einzelnen Teilprojekte beschrieben. Der Naturpark Maas-Schwalm-Nette arbeitet dabei innerhalb der Teilprojekte eng mit den Projektpartnern Naturpark Schwalm-Nette, IVN Consulentschap Limburg, Staatsbosbeheer Regio Zuid und der Regio Noord- en Midden-Limburg zusammen.

4.1.1 Wanderausstellung über den Naturpark Maas-Schwalm-Nette (MIP 1)

2004 wurden die ersten Entwürfe für diese Wanderausstellung ausgearbeitet. Die Ausstellung wird in diesem Jahr inhaltlich weiter entwickelt. Die Produktion der Ausstellung ist für 2005/2006 vorgesehen.

4.1.2 Netzwerk der Informations- und Besucherzentren (MIP 2)

Mit der Aufnahme der Kookboerderij en De historische Groentetuin in Beesel, dem Roerstreekmuseum in Sint Odiliënberg, dem Bijenbezoekerscentrum in Mariahoop sowie dem Geo-hydrologischen Wassergarten und der Sequoia Farm in Nettetal-Kaldenkirchen, konnte das bestehende Netzwerk auf 21 zusammenarbeitende Informationszentren ausgedehnt werden. Neben der Vorstellung des Netzwerkes an sich, wurden alle wichtigen Informationen über die einzelnen Zentren auf der Internetseite veröffentlicht. Zusätzlich wurde eine Broschüre erstellt, in der die Zentren gemeinsam präsentiert werden. Die erste Auflage wurde teilweise bereits zum Naturparktag 2004 verteilt. Aufgrund der positiven Resonanz wurde Ende 2004 beschlossen, eine weitere Auflage von 10.000 Exemplaren drucken zu lassen.

Am 17. November fand im Rahmen des Teilprojektes Umweltbildung ein Workshop für die Mitarbeiter der Infozentren zum Thema **“Natürlich die Wünsche der Zielgruppe berücksichtigen”** statt.

4.1.3 Jährlicher grenzüberschreitender Baumpflanztag (MIP 3)

Am 24. März fand der internationale Baumpflanztag statt. Zum ersten Mal wurden in diesem Jahr im Naturpark Maas-Schwalm-Nette an zwei verschiedenen Orten Bäume gepflanzt. Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wildenrath und der basisschool St. Martinus in Vlodrop pflanzten in der Nähe des Reiterhofes Venhof am Rand des Nationalparks de Meinweg gemeinsam mehr als 1000 Eichen und Buchen. Im Vorfeld wurden Sie durch ihre Lehrerinnen und Lehrer auf diesen Tag vorbereitet. Das Baumbuch mit Hinweisen für Lehrerinnen und Lehrer sowie ein Buch für die Schülerinnen und Schüler wurde 2004 aktualisiert und in neuer Form herausgegeben.

Der zweite Ort an dem die gemeinsame Pflanzaktion vorgesehen war, war das Naturschutzgebiet „Zwartwater“ bei Venlo, wo Schülerinnen und Schüler aus Nettetal und Venlo gemeinsam Bäume pflanzen sollten. Wegen des Todes der Prinzessin Juliana wurde die Pflanzaktion um zwei Wochen verschoben. Leider fiel dieser Termin mitten in die Osterferien der deutschen Schülerinnen und Schüler, wodurch diese nicht mit dabei waren. Vertreten wurden sie jedoch durch Kinder eines Asylantenheimes, das in der Nähe des Naturschutzgebietes liegt, wodurch der internationale Charakter der Aktion aufrechterhalten werden konnte. Die Organisation vor Ort lag bei der Gemeinde Venlo und dem Kinderbauernhof Haagerhof. Ein Bericht über die Aktion wurde am Abend von Omroep Venlo im Fernsehen ausgestrahlt.

4.1.4 Naturparktag 2004 (MIP 4)

Am 28. August fand der Naturparktag 2004 statt. Mit Hilfe von 14 Zentren aus dem Netzwerk der Infozentren konnte ein vielseitiges Programm mit unterschiedlichen Veranstaltungen organisiert werden. Die Besucherzahl bei den Zentren wird insgesamt auf ca. 5000 geschätzt. Positiv ist auch, dass die niederländischen Zentren eine Zunahme der deutschen Besucher feststellen konnten. Der Naturparktag wurde in der deutschen Presse mit über 30 Presseartikeln bedacht. Leider begrenzte sich die Zahl der niederländischen Artikel auf nur einen.

4.1.5 Umweltbildung (MIP 5)

Im Rahmen des Teilprojektes Umweltbildung wird ein zweisprachiges Lehrprogramm für Grundschulen entwickelt. Neben Aufgaben im Gelände soll dabei auch der Gebrauch von Computern (E-learning) eine wichtige Rolle spielen. Es ist vorgesehen, das 2004 entwickelte Konzept 2005 in die Praxis umzusetzen.

4.1.6 Veranstaltungsprogramm 2004 (MIP 6)

2004 wurden insgesamt 511 Veranstaltungen zweisprachig auf der Internetseite und in drei Programmheften veröffentlicht. Die Auflage pro Heft lag bei 15.000 Exemplaren. Diese wurden gratis über die Infozentren, touristische Einrichtungen in Deutschland und den Niederlanden, verschiedene Bibliotheken sowie die niederländischen und deutschen Gemeinden verteilt. Bei durchschnittlich ca. 20 Teilnehmern pro Veranstaltung nahmen 2004 mehr als 10.000 Menschen an unterschiedlichen Aktivitäten statt.

Rund zwei Drittel der Veranstaltungen fanden in Deutschland und ein Drittel in den Niederlanden statt (siehe auch Anlage 5). Dadurch ist der Anteil der niederländischen Veranstaltungen im Vergleich zu früher gestiegen. Ziel war es, 2004 mehr als 300 Veranstaltungen (2003 waren es 280) zu veröffentlichen. Dieses Ziel wurde somit mehr als erreicht.

Durch die Nutzung des Redaktionssystems konnte 2004 ein noch aktuelleres Programm angeboten werden. Das erste Programmheft erschien im Februar.

Im Veranstaltungskalender 2005 waren Ende Dezember bereits wieder 176 Veranstaltungen aufgenommen. Die Veranstaltungen für den Zeitraum Januar bis Mai wurden bereits im ersten Programmheft 2005 veröffentlicht. Das Heft wurde mit einer Auflage von 10.000 noch vor Weihnachten verteilt. Um zu ermöglichen, das Heft weiterhin dreimal pro Jahr erscheinen zu lassen, wurde die Auflage reduziert, da durch die größere Anzahl an Veranstaltungen auch die Kosten für die Publikation stiegen.

Der aktuelle Veranstaltungskalender steht im Internet unter:

<http://www.naturpark-msn.de/index/lang/de/top1/Veranstaltungen>

4.1.7. Marketingartikel (MIP 7)

In 2004 wurden folgende Werbeartikel für den Naturpark Maas-Schwalm-Nette produziert und verteilt (Mengenangaben in Klammern): Kugelschreiber (2000), Luftballons (3000), Aufkleber (8000), Baumwolltaschen (1500) und Fahrradklingeln (1000).

4.1.8 Koordination und finanzielle Abwicklung (MIP 8)

Aufgabe des Naturparks ist die Gesamtkoordination des INTERREG III-A Projektes. Pro Quartal müssen Zwischenberichte erstellt werden und im Rahmen der finanziellen Abwicklung die Deklarierungen, inklusive Rechnungen der Projektpartner, zusammengestellt und bei der Regio Noord- en Midden-Limburg als Projektantragsteller vorgelegt werden.

Das Projekt läuft zurzeit nach Plan und wird Mitte 2007 abgeschlossen.

4.2 INTERREG III-A Projekt "Grenzüberschreitende Biotopentwicklung zwischen dem Nationalpark De Meinweg und dem Naturschutzgebiet Brachter Wald"

Im Rahmen dieses INTERREG III-A Projekts, das durch die Gemeinde Roermond und den Kreis Viersen in Zusammenarbeit mit weiteren Projektpartnern entwickelt wurde, führt der Naturpark Maas-Schwalm-Nette einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit aus.

Das Projekt wird auf der Internetseite des Naturparks Maas-Schwalm-Nette präsentiert. Außerdem wurden 2004 Postkarten entwickelt und produziert. Sechs verschiedene Motive weisen auf das Projekt hin, stellen einzelne Maßnahmen vor und geben an, wo weitere Informationen zu finden sind.

4.3 Projekt: Rothirsche im Rahmen der robusten Verbindung Reichswald-Meinweggebiet - grenzüberschreitende Impulse für Naherholung, Natur und ländliche Entwicklung.

Sowohl in den Niederlanden als auch in Deutschland spielt der Rothirsch innerhalb des Biotopverbundes eine wichtige Rolle. So wird er beispielsweise als Leittierart für den robusten Biotopverbund zwischen dem Reichswald und dem Meinweggebiet angegeben. Auch die kürzlich überarbeitete Form des Bundesnaturschutzgesetzes benennt den Rothirsch klar als Beispielsart. Die Provinz Limburg, Staatsbosbeheer Regio Zuid und die Stichting Het Limburgs Landschap hatten bereits 2003 ihre finanzielle Unterstützung für das Projekt zugesagt. Im März 2004 kam von der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadensverhütung des Landes NRW in Bonn die definitive Zusage, die Studie mitzufinanzieren. Nachdem somit auch auf deutscher Seite die Mitarbeit am Projekt formell bestätigt war, konnte das Projekt im März 2004 (etwa ein halbes Jahr später als geplant) starten.

Für einen Beitrag in Höhe von 30.000,- € durch das Ministerie van LNV wurde, zusätzlich zu bereits ausgeführten wissenschaftlichen Untersuchungen für den Rothirsch innerhalb des robusten Biotopverbundes Reichswald-Schinveld, noch ein Antrag bei der Directie Regionale Zaken Zuid eingereicht. Damit soll die Mitarbeit des Rothirsch-Spezialisten der Organisation Alterra, Dr. Groot Bruinderink, am grenzüberschreitenden Projekt realisiert werden. Ein definitiver Beschluss hierüber ist in 2004 nicht gefallen.

Das Projekt wird inhaltlich durch Kurstjens Ecologisch Advies ausgeführt. Für die (grenzüberschreitende) Koordination und die finanzielle Abwicklung ist der Naturpark Maas-Schwalm-Nette verantwortlich.

Das Projekt beinhaltet drei Phasen: Untersuchung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie ein Pilotprojekt. 2004 wurde inhaltlich vor allem an der 1. Phase gearbeitet. Auf der Basis von Literatur und Kartenmaterial wurde dabei ein erster grenzüberschreitender Biotopverbund für den Rothirsch skizziert und das Zielgebiet durch die Projektgruppe gewählt. Dabei wurden

fehlende Verbindungsstücke und die wichtigsten Problempunkte infrastruktureller Art zusammengetragen. Die erste Projektphase soll im Sommer 2005 abgeschlossen sein.

5 Projektakquise

5.1 INTERREG III-A Projekt “Verbund feuchter Biotope Maas-Schwalm-Nette”

Im Rahmen des 1994 erarbeiteten ökologischen Basisplans für den Naturpark Maas-Schwalm-Nette (GÖB MSN) wurden für die Teilgebiete Asenray/Lüsekamp und das Vlootbeekdal grenzüberschreitend konkrete Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung von Natur und Landschaft entwickelt. In Zusammenarbeit mit u. a. Het Limburgs Landschap, Staatsbosbeheer Regio Zuid, der Gemeinde Swalmen, dem Forstamt Mönchengladbach und dem Kreis Viersen wurden konkrete Vorschläge durch den Naturpark Maas-Schwalm-Nette zusammengetragen und im Rahmen des INTERREG III-A Programms ein Projektantrag an die euregio rhein-maas-nord gestellt.

Nach ausführlicher Ausarbeitung wurde der Antrag am 19. August bei der euregio rhein-maas-nord eingereicht. Auf der Sitzung des INTERREG III Lenkungsausschusses am 06. September wurde das Projekt vorgestellt und durch den Lenkungsausschuss positiv bewertet. Am 20. September wurde das Projekt ferner durch die Kommission People to People befürwortet. Anfang Oktober wurde das Projekt dann von der euregio rhein-maas-nord bewilligt.

Nachdem alle Rahmenbedingungen bezüglich der Eigenbeiträge der Projektpartner und die schriftliche Erklärung zur Kofinanzierung durch die Provinz Limburg und die Bezirksregierung Düsseldorf geklärt waren, wurde das Projekt am 01. Dezember durch die Projektsteuerungsgruppe der euregio rhein-maas-nord definitiv bewilligt.

Das Gesamtprojekt umfasst einen Betrag in Höhe von 1.478.000 Euro. Der Beitrag aus dem INTERREG III-A Programm der euregio rhein-maas-nord liegt bei 50 %. Die Provinz Limburg und die Bezirksregierung Düsseldorf (für das Land NRW) tragen je 15 % bei, die übrigen Mittel (20 %) werden durch die einzelnen Projektpartner getragen. Das Projekt beginnt Januar 2005 und muss Ende 2007 abgeschlossen sein. Nähere inhaltliche Informationen können Sie der Beilage 6 entnehmen.

5.2 INTERREG III-A Projekt grenzüberschreitende Kulturgeschichte “Der Meinweg und seine 14 Kirchdörfer“ und “Vliegerhorst Venlo”

Der heutige Nationalpark de Meinweg und seine Umgebung waren bis 1825 in gemeinsamem Besitz von 6 niederländischen und 8 deutschen Kirchdörfern: Arsbeck, Birgelen, Herkenbosch, Herten, Karken, Maasniel, Melick, Niederkrüchten, Oberkrüchten, Ophoven, Roermond, Steinkirchen, Vlodrop und Wassenberg. Die gemeinsame deutsch-niederländische Vergangenheit ist Teil eines einzigartigen Erbgutes an der Grenze. Zusammen mit der Vielseitigkeit in der heutigen Natur- und Kulturlandschaft bietet dies Chancen für eine regionale, nachhaltige und grenzüberschreitende touristische Vermarktung. Ende 2004 wurden im Haushalt vorgesehene Mittel für Projektakquise genutzt, um extern ein Konzept für einen

Projektplan erstellen zu lassen. Anfang 2005 wird das Konzept mit den entsprechenden Partnern und Geldgebern weiter abgestimmt.

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Venlo, Straelen und Nettetel und dem grenzüberschreitenden Verein "Ehemaliger Fliegerhorst Venlo" wurde ein detaillierter Projektplan zu den Ruinen des ehemaligen Fliegerhorstes in der Zeit von 1940-1945 in den Naturschutzgebieten Groote Heide/Venloer Heide erstellt. Dabei geht es in erster Linie um Aufbereitung und Erhalt dieser geschichtlichen Relikte sowie der Öffentlichkeit Zugang zu diesen Themen zu bieten. Da dieses Projekt ebenfalls genau auf der Grenze liegt und mit grenzüberschreitender Geschichte zu tun hat, ist es sinnvoll diese Projektidee mit der der 14 Kirchdörfer zu verbinden.

Roermond, 16.02.2005

Mitglieder der Verbandsversammlung und Stellvertreter

(Stand 16.02. 2005)

Für den Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette

Vorsitzender der Verbandsversammlung und Verbandsvorsteher

P. Ottmann

Landrat des Kreises Viersen

Rathausmarkt 3

D-41747 Viersen

0(0 49) 2162-391015

Kreis Heinsberg

Mitglied

Dr. G. Hachen

Neumühle 27

D-41812 Erkelenz

0(0 49) 2431-72997

Stellvertreter

H. Schlößer

Am Liesenfeld 9 a

D-41812 Erkelenz

0(0 49) 2431-74993

Kreis Kleve

Mitglied

H. Kilders

Orgelsgarten 9

D-47669 Wachtendonk

0(0 49) 2836-1619

Stellvertreter

O. Weber

Droste-Hülshoff-Str. 12

D-47638 Straelen

0(0 49) 2834-78200

Stadt Mönchengladbach

Mitglied

F. W. Stevens

Rochusstrasse 298

D-41179 Mönchengladbach

0(0 49) 2161-584210

Stellvertreter

M. Spinnen

Hohe Str. 30

D-41179 Mönchengladbach

0(049) 2161 580466

Kreis Viersen

Mitglied

K. Heinrich

Happelter Strasse 6

D-41334 Nettetal

0(0 49) 2153-7918

Stellvertreter

Frau M. Schneider

Dorfstrasse 65

D-41366 Schwalmthal

0(049) 2163 2888

Für die niederländischen Gemeinden

Gemeenten Venlo en Beesel

Stellv. Vors. und stellv. Verbandsvorsteher
Wethouder P.C.M. Freij
Gemeente Venlo
Peperstraat 10
Postbus 3434
NL-5902 RK Venlo
0(031) 77 3596221

Stellvertreter
Burgemeester drs. L.M. Oord
Gemeente Beesel
Raadhuisplein 1
Postbus 4750
NL-5953 ZK Reuver
0(031) 77-4749292

Gemeenten Swalmen en Roermond

Mitglied
Burgemeester drs. W.M.J. Denie
Gemeente Swalmen
Markt 3
Postbus 9000
NL-6070 AA Swalmen
0(031) 475 600535

Stellvertreter
Wethouder G. IJff
Gemeente Roermond
Stadhuis, Markt 31
Postbus 900
NL-6040 AX Roermond
0(031) 475-359999

Gemeenten Roerdalen en Ambt Montfort

Mitglied
Burgemeester mr. R.S.M.R. Offermanns
Gemeente Roerdalen
Kerkplein 1
Postbus 6740
NL-6075 ZG Herkenbosch
0(031) 475 539413

Stellvertreter
Burgemeester H.F.M. Evers
Gemeente Ambt Montfort
Schaapsweg 20
Postbus 6099
NL-6077 ZH St. Odilienberg
0(031) 45 5254852

Gemeenten Echt-Susteren en Maasbracht

Mitglied
Wethouder J.K.M. Verheesen
Gemeente Echt-Susteren
Nieuwe Markt 55
Postbus 450
NL-6100 AL Echt
0(031) 475 478478

Stellvertreter
Wethouder P.L.J. Prejean
Gemeente Maasbracht
Markt 36
Postbus 7000
NL-6050 AA Maasbracht
0(031) 475 469292

Gemeenten Haelen, Heel en Thorn

Mitglied

Burgemeester T.F.M. Rongen

Gemeente Thorn

Wijngaard 8

Postbus 3590

NL-6017 ZH Thorn

0(031) 475-567600

Stellvertreter

Burgemeester

mevr. M.T.P. Hofman-Ruijters

Gemeente Heel

Raadhuisplein 1

Postbus 5000

NL-6097 ZG Heel

0(031) 475-579500

Wethouder P.F.M Jeurgens

Gemeente Haelen

Raadhuisplein 1

Postbus 4003

NL-6080 AA Haelen

0(031) 475-598888

Beratende Mitglieder

Bezirksregierung Düsseldorf

Dezernent I. Hahlweg

Dezernat 51
Cecilienallee 2
Postfach 300865
D-40408 Düsseldorf
0(049) 211-4752039

Ministerie van VROM Directoraat-Generaal Ruimte, Directie Regionaal Beleid Cluster Zuid-Oost-Noord IPC 372

Ing. M.J.R.C. Vermeulen

Rijnstraat 8
Postbus 20951
NL-2500 EZ DEN HAAG
0(031) 70-3392217

Ministerie LNV, Directie Regionale Zaken Zuid

Directeur Ir. W.W van Zandbrink

Keizersgracht 5
Postbus 6111
NL-5600 HC Eindhoven
0(031) 40-2329120

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW

Abteilungsleiter T. Neiss

Schwannstrasse 3
D-40476 Düsseldorf
0(049) 211-4566380

Stellvertreter

R. Seelig

Schwannstrasse 3
D-40476 Düsseldorf
0(049) 211-4566537

Provincie Limburg

Gedeputeerde G.H.M. Driessen

Limburglaan 10
Postbus 5700
NL-6202 MA Maastricht
0(031) 43 3897033

Stellvertreter

Drs. C.A.M. van Seggelen

Limburglaan 10
Postbus 5700
NL-6202 MA Maastricht
0(031) 43 3897780

**Programm grenzüberschreitendes Symposium
“Naherholung & Tourismus und Natur & Landschaft”
am Mittwoch, den 11. Februar 2004**

- 10.00 Uhr Empfang (mit Kaffee und Tee)
- 10.30 Uhr Begrüßung durch Peter Freij, stellvertretender Vorsitzender des
Zweckverbandes Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette
- 10.40 Uhr Natur und Landschaft - Organisation, Planung und Verwaltung in
Nordrhein-Westfalen/Kreisebene
Frau Christa Eicher, Leiterin des Amtes für Planung und Umwelt des
Kreises Viersen
- 11.20 Uhr Natur und Landschaft - Organisation, Planung und Verwaltung in den
Niederlanden/Provinz Limburg.
Frau Monique Verhoeven, Leiterin der Abteilung Groen der
Provinzverwaltung Limburg
- 12.00 Uhr Limburger Mittagsimbiss
- 13.15 Uhr Naherholung und Tourismus - Organisation in Nordrhein-Westfalen
/Rheinland
Herr Rolf Adolphs, Geschäftsführer der Tourismus GmbH Mittlerer
Niederrhein
- 13.55 Uhr Naherholung und Tourismus - Organisation in den Niederlanden/Noord- en
Midden-Limburg
Herr Jos Caubo, Geschäftsführer des VVV Noord- en Midden-Limburg
- 14.35 Uhr Pause
- 15.00 Uhr Forumsdiskussion
- 15.30 Uhr Abschluss und gemeinsamer Umtrunk

Übersicht der Tätigkeiten im Rahmen von Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Aktivität	Datum	Ort	Organisation
Teilnahme Neujahrsempfang der Provinz Limburg	05.01.2004	Maastricht	Provinz Limburg
Vortrag Erfahrungen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Deutsch-Niederländischen Naturpark Maas-Schwalm-Nette	20.01.2004	Eupen	Beratende Kommission Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn/Eifel
Präsentation des Naturparks und Besichtigung vor Ort mit dem Vorsitzenden des Beratungsgremiums des Nationalparks de Meinweg	21.01.2004	Naturpark	Naturpark/Provinz Limburg
Interview in „Buitengewoon; Infozeitschrift für Natur- und Umweltbildung der regio Venlo“, Jahrgang 01, Nummer 01	05.02.2004	Venlo	CNME Regio Venlo/Gemeinde Venlo
Vortrag Natur und Landschaft und Naherholung und Tourismus im Naturpark Maas-Schwalm-Nette	05.02.2004	Kaldenkirchen	SPD-Kreisverband Viersen
Seminar Natur & Landschaft und Tourismus & Naherholung	11.02.2004	Roermond	Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Interview im Rahmen des Symposiums bei Radio Limburg 1	12.02.2004	Roermond	Radio L 1
Telefon-Interview im Rahmen des Symposiums WDR Rundfunk	12.02.2004	Roermond	WDR Rundfunk
Pressetermin Veranstaltungskalender Frühjahr 2004	12.02.2004	Viersen	Naturpark Schwalm-Nette, Kreis Viersen, Naturpark MSN
Teilnahme Konferenz über die Zukunft von Naherholung und Tourismus in Limburg	04.03.2004	Sittard	Provinz Limburg
Pressetermin mit stellvertretendem Vorstandsvorsitzenden im Rahmen des Drucks der topografischen MSN Karte	05.03.2004	Venlo	Naturpark MSN/Gemeinde Venlo
Teilnahme Konferenz über Europäische Naturparks	19-21.03. 2004	Bad Langensalza (Thüringen)	Europarcs i. Zus. m. Staatskanzlei Thüringen
Interview WDR 5 auf der Konferenz in Bad Langensalza: Naturpark Maas-Schwalm-Nette	22.03.2004	Leonardo-Wissenschaft und mehr-	WDR 5/Bernd Klingborn
Baumpflanztag 2004	24.03.2004	Herkenbosch	SBB, NP Schwalm-Nette, Naturpark MSN u. a.
Interview Radio L1 zum Start des Hirschprojekts	29.03.2004	Gesendet 29.03.2004	Radio L1/Tineke Oosterloo
Teilnahme Veranstaltung Baumpflanztag in Venlo	07.04.2004	Venlo	CNME Kinderbauernhof Haager Hof/Gemeinde Venlo
Teilnahme 5. Klevetreffen: Von großen Naturschutzgebieten zu einer zusammenhängenden ökologischen Struktur	20-21.04.2004	Elspeet	Ministerie LNV/Bundesamt für Naturschutz u. a.
Teilnahme: Ausstellungseröffnung Grenzen als Chancen	27.04.2004	Venlo	euregio rhein-maas-nord/Limburs Museum
Interview grenzüberschreitende	05.05.2004	Gesendet 08.05 und	Radio L1 „Limburgs Land

Zusammenarbeit, Radio L1		15.05.	met Lubert Priems“
Teilnahme und Vortrag über Naturschutz in den Niederlanden	26.05.2004	27. Deutscher Naturschutztag 2004 in Potsdam	BBN, BfN, DNR und MLUR Brandenburg
Teilnahme , Vorbereitung Workshop Wasserrahmenrichtlinie	26.05.2004	Krefeld	STUA Krefeld, Herr Capito
Präsentation des Naturparks: Mitarbeiter/innen von Regionaal Landschap Kempen en Maasland (BE)	01.06.2004	Roermond/Naturpark MSN	Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Stand Maas-Schwalm-Nette auf dem Grünen Umweltag	06.06.2004	Geilenkirchen	Gemeinde, Geilenkirchen/Herr Bender
Präsentation des Naturparks: Dr. Geert Groot Bruinderink (ALTERRA)	07.06.2004	Roermond/Naturpark MSN	Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Besichtigung des Vorstands der stichting Groenhuis der Naturschutzgebiete Elmpter Schwalmbruch und Brachter Wald	08.06.2004	Naturpark Maas-Schwalm-Nette	Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Teilnahme Euregionale Zusammenarbeit Maaseik/Echt-Susteren/Waldfeucht/Selkant	21.06.2004	Maaseik/Echt-Susteren/Waldfeucht/Se Ifkant	Steuerungsgruppe euregionale Zusammenarbeit
Teilnahme Stakeholderanalyse Schwalm	24.06.2004	Brüggen	Stua-Krefeld/Schwalmverband
Teilnahme Arbeitsgruppe Vermarktung Roermond	28.06.2004	Roermond	Gemeinde Roermond
Teilnahme 25-jähriges Jubiläum des Landschaftshofes Baarlo	03.07.2004	Nettetal-Baarlo	AG Biotopschutz
Besuch Gouverneur mr. B.J.M Baron van Voorst tot Voorst bei Organisationen des Groenhuis	07.07.2004	Groenhuis Roermond	Vorstand der stichting GroenHuis
Organisation und Begleitung Besuch des Gemeinderates der Stadt Wachtendonk im Naturpark	09.07.2004	Steyl, Thorn, Nationalpark und Besucherzentrum De Meinweg	Gemeinde Wachtendonk /Bürgermeister Rosenkranz und Naturpark Maas-Schwalm-Nette
Projektakquise Begleitgruppe INTERREG III	06.09.2004	Neuss	euregio rhein-maas-nord
Teilnahme Arbeitsgruppe Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit Roermond	08.09.2004	Roermond	Gemeinde Roermond
Teilnahme projektbegleitende Arbeitsgruppe INTERREG IIIA Projekt 2-Land	08.09.2004	Viersen	WfG des Kreises Viersen/VVV Noord- en Midden-Limburg
Teilnahme Verabschiedung Bürgermeister Barske	09.09.2004	St. Odilienberg	Gemeinde Amt Montfort
Stand Naturpark Maas-Schwalm-Nette im Rahmen der Veranstaltung ‚125 Jahre Eiserner Rhein‘	12.09.2004	Vlodrop Station/Dalheim	i. Zus. m. Organisationen Groenhuis und Staatsbosbeheer
Interview über Natura 2000 in NL und D durch Drs. Van Dam/ALTERRA	14.09.2004	Wageningen	ALTERRA
Gegenbesuch Regionaal Landschap Kempen en Maasland	20.09.2004	Genk und Nationalpark De Hoge Kempen (z. Zt. in Gründungsphase)	i. Zus. m. Naturpark Schwalm-Nette und Organisationen GroenHuis
Teilnahme (und Organisation) Landschaftsaktionstag GroenHuis	10.10.2004	Houterberg, Nederweert-Eind	i. Zus. m. Organisationen GroenHuis
Artikel Zeitschrift Limburgs Milieu 04/03	18.10.2004	Naturpark Maas-Schwalm-Nette zwei Jahre in Aktion	Naturpark Maas-Schwalm-Nette i. Zus. m. Miliefederatie
Präsentation des Naturparks: Initiatoren (7) Naturpark Rhein-Niers	10.11.2004	Roermond, Wassenberg, Niederkrüchten und Umgebung	Naturpark Maas-Schwalm-Nette

Teilnahme (und Organisation) Marketing Workshop Netzwerk Besucherzentren	17.11.2004	Wachtendonk	Netzwerk Besucherzentren
Teilnahme Konferenz Regionales INTERREG III-A Treffen	07.12.2004	Duisburg	EUREGIO, euregio rhein-maas-noord, Euregio Rhein-Waal
Teilnahme Präsentation Aktionsplan 2005-VVV Noorden Midden-Limburg	08.12.2004	Venray	VVV NML
Teilnahme Leader+ Konferenz	10-11..12.2004	Bergen	Leader + Netwerk

Der Landschaftsaktionstag der GroenHuis-Organisationen am 10. Oktober in Nederweert

Ziel dieses Tages war es einerseits, den Naturschutz in Limburg bekannter zu machen und andererseits, die ehrenamtliche Mitarbeit in der Natur vorzustellen. Der Landschaftsaktionstag wurde durch den Kommissar der Königin, Herrn B.J.M. Baron van Voorst tot Voorst, eröffnet. Ferner wohnten der Eröffnung einige Mitglieder des Provinzialausschusses der Provinz Limburg, regionale Gemeindevertreter und Vertreter anderer Organisationen sowie der Vorstand der GroenHuis-Organisationen bei.

Obwohl die Anzahl der Besucher mit etwa 1500 etwas unter den Erwartungen blieb, waren die Reaktionen ausnahmslos positiv. Die Besucher kamen aus ganz Limburg, teilweise Aktive im Naturschutz, teilweise Familien mit Kindern, für die es in erster Linie wichtig war, die Natur in ihrer Nähe kennen zu lernen.

Auf dem Informationsmarkt konnten die Besucher die 36 sich hier vorstellenden Organisationen, deren Verdienst der Einsatz für Natur, Landschaft, Umwelt und Kulturgeschichte in Limburg ist, kennen lernen. Diverse Vorführungen zeigten den Besuchern, was arbeiten in der Natur bedeutet (Pflegetmaßnahmen durch Grasmahd, Pflege von Teichen, Baumpflege mit Seilwinden, Pflege von Wegesrändern, Ausdünnen von Wäldern, etc.).

Dieser Aktionstag zeigte sich als besonders geeignet für Familien mit Kindern, denn Kinderaktionen, wie eine Dachs-Schnitzeljagd mit dem Maas-Schwalm-Nette Puzzle, die Pferdekutschentour zum Ziegenhof, die Vorführung des Schafhirten oder die große Spielwiese waren für die kleinen Besucher echte Erlebnisse.

Neben der gemeinsamen Darstellung nach außen, hat diese Gemeinschaftsaktion aller Organisation im GroenHuis auch die interne Zusammenarbeit verbessert. Über den Landschaftsaktionstag erschienen Artikel in der Zeitschrift Limburgs Milieu (die Quartalzeitschrift der Milieufederatie Limburg), im Natuurgids (IVN-Zeitschrift) und im Dagblad De Limburger (Tageszeitung für Limburg). Das lokale Fernsehen TV Weert und L1 (Programm ‚Limburgs Land‘) machten während des gesamten Tages Aufnahmen, die in zwei unterschiedlichen Sendungen ausgestrahlt wurden.

Aufteilung der Veranstaltungen 2004 nach Land, Art und Thema

Anzahl Veranstaltungen	511	
Land:	NL 160 (31%)	D 351 (69%)
Kinderaktivität:	64 ja (13%)	446 nein 87%

Art Veranstaltung	511	
Wanderung:	194	(38%)
Radtour:	130	(25%)
(Dia) /Vortrag:	26	(5%)
Ausstellung/Führung durch Ausstellung:	42	(8%)
Aktivität:	54	(11%)
Sonstige:	67	(13%)

Thema der Veranstaltung	511	
Natur allgemein:	237	(46%)
Landschaft:	32	(6%)
Kulturgeschichte:	62	(12%)
Flora und Vegetation:	33	(7%)
Vögel:	48	(9%)
Sonstige Fauna:	27	(5%)
Landwirtschaft und Regionalvermarktung	12	(2%)
Sonstige:	60	(12%)

Übersicht Maßnahmen und Kostenverteilung INTERREG III-A Projekt Verbund feuchter Biotope

	Maßnahmen und Kostenverteilung (Euro)	Ausführung	2.005	2.006	2.007
1	NSG Heidemoore (D)	Kreis Viersen			
1.1	Heidemoorentwicklung I			80.040	144.188
1.2	Heidemoorentwicklung II			64.148	
2	NSG Lüsekamp/Boschbeektal (D)	Forstamt Mönchengladbach			
2.1	Gewässer I			139.200	
2.2	Gewässer II				205.320
2.3	Gewässer III			67.860	
3	Swalmdal (NL)	Gemeinde Swalmen			
3.1	Entschlammung 8 Kleingewässer		47.600		
4	Blankwater (NL)	Staatsbosbeheer Regio Zuid			
4.1	Naturentwicklung Blankwater				70.210
5	Nationalpark De Meinweg (NL)	Staatsbosbeheer Regio Zuid			
5.1	Herstellung Herkenbosscher Venn				72.590
5.2	Anlage drei Kleingewässer am Elfenmeer		20.230		
5.3	Blänke Meinwegplateau		22.610		
5.4	Entwicklung Blänke Quellbereich Reewoude		21.420		
6	Vlootbeek (NL)	Stichting Het Limburgs Landschap			
6.1	Naturentwicklung Vlootbeek Montfort		46.000	300.250	100.000
7	Allgemein (D-NL)	Naturpark Maas-Schwalm-Nette			
7.1	Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation		5.000	15.000	15.700
7.2	Projektkoordination		7.000	13.000	20.600
		Total	169.860	679.498	628.608